



Startseite > Kirche > Bekanntmachungen > Treffen der Hörgeschädigten in Köln

29./30.08.2009



Ihr herzlich lieben Brüder und Schwestern,

es ist eine schöne Tradition, dass sich unsere hörgeschädigten Geschwister aus Deutschland und der Schweiz einmal im Jahr treffen. In diesem Jahr findet das Zusammensein in Köln am Rhein statt, und ich heiße euch sehr herzlich willkommen. Möge unser himmlischer Vater seinen reichen Segen auf unser Zusammensein legen und unsere Herzen mit Freude erfüllen.

Ich wünsche euch allen in dieser historischen Stadt am Rhein mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten der großen Geschichte und vieler Gemeinden und Gotteskinder eindrucksvolle Tage, freudige Begegnungen, einen stärkenden Gedankenaustausch und einen umfassenden Engelschutz.

Mit den besten Wünschen bin ich

euer



## Treffen der Hörgeschädigten in Köln

Neuapostolische Kirche



Aus dem Programmheft des Hörgeschädigtentages

2009 (Foto: NAK NRW)

Dortmund/Köln. Einmal im Jahr treffen sich hörgeschädigte Christen der neuapostolischen Gebietskirchen in Deutschland und der Schweiz zu einem „Hörgeschädigtentag“. In diesem Jahr findet das Treffen in Köln statt. Rund 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden am letzten August-Wochenende erwartet. An zwei Tagen stehen Gemeinschaftspflege und Festgottesdienst im Mittelpunkt.

Bezirksapostel Armin Brinkmann, Leiter der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen und damit Gastgeber, schreibt einleitend im Programmheft: „Es ist eine schöne Tradition, dass sich die hörgeschädigten Geschwister aus Deutschland und der Schweiz einmal im Jahr treffen. Ich heiße euch sehr herzlich willkommen.“ Die Teilnehmer werden am Samstag, 29. August, anreisen und in zwei Kölner Jugendherbergen untergebracht. Für den Abend ist eine zweistündige Festveranstaltung vorgesehen, in der sich Hörgeschädigte der einzelnen Gebietskirchen mit verschiedenen Programmbeiträgen präsentieren wollen.

Der Festgottesdienst am Sonntag, 30. August, wird durch Bezirksapostel Brinkmann geleitet. Ebenfalls dazu eingeladen hat er auch solche Glaubensgeschwister, die in ihren Familien Angehörige mit Behinderungen zu versorgen haben und innerhalb der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen als „Handicapped Kids“ organisiert sind.

Lesen Sie unsere [ausführliche Berichterstattung](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche NRW. Die Hörgeschädigten-Gemeinde hat auch eine [eigene Internetseite](#).

*Hörgeschädigten-Seelsorge und spezielle Gottesdienste für diese Zielgruppe gibt es in Nordrhein-Westfalen bereits seit Beginn der 1960er Jahre. Die hörgeschädigten Glaubensgeschwister bilden innerhalb der Gebietskirche eine eigene Gemeinde, die von einem Gemeindevorsteher und weiteren Priestern und Diakonen betreut wird. Zu dieser Betreuung zählt auch die individuelle Seelsorge mit den dazugehörigen Seelsorgebesuchen. Parallel dazu gehören sie alle auch ihrer Wohnsitzgemeinde an und sind dort als Gemeindemitglieder integriert.*

**18. August 2009**

